

Hamburg

Wirtschaft wünscht mehr E-Government

[18.07.2013] Hamburger Unternehmen wünschen sich von der Verwaltung mehr elektronische Angebote. Das hat eine Umfrage des Landesverbands Hamburg des Wirtschaftsrats ergeben.

Ob die Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg effizient genug arbeitet, wollte der Landesverband Hamburg des Wirtschaftsrats von seinen Mitgliedern wissen. Ergebnis der Kurzumfrage: Die Hamburger Behörden wurde von fast 80 Prozent der teilnehmenden Unternehmen nur als mittelmäßig effizient eingestuft – wobei zum Teil ausdrücklich auf große Unterschiede innerhalb der Verwaltung hingewiesen wurde. Darüber hinaus wünschten sich 63 Prozent der befragten Firmen mehr E-Government-Angebote und mehr als 75 Prozent sind der Meinung, dass die Verwaltungswege in der Hansestadt nicht ausreichend transparent sind. Dazu Professor Jörg F. Debatin, Landesvorsitzender des Wirtschaftsrats: „Der Mangel an Transparenz ist offenbar das größte Defizit der Hamburger Verwaltung. Warum dauern Genehmigungsverfahren häufig so lange? Insbesondere in den Bauverwaltungen der Bezirke werden von den Mitgliedern des Wirtschaftsrats Personalengpässe wahrgenommen. Hier muss der Senat nachbessern, um den Anforderungen einer wachsenden Stadt gerecht zu werden. Der Einsatz von mehr E-Government-Angeboten kann eine größere Effizienz und Transparenz bringen.“

(bs)

Stichwörter: Politik, Hamburg, Wirtschaftsrat